OMR Festival 2022 – AWESOME SH*T!

OMR Festival 2022 – AWESOME SH*T! – Will.i.am

Wenn die digitale Szene sich in Hamburgs Messehallen trifft und das bisher größte OMR Festival mit 70.000 Menschen feiert, bleibt uns ja gar nichts anderes übrig als die Koffer zu packen und voll in die Atmosphäre dieses digitalen Universums mit abzutauchen!

Zwei Tage lang in einer kunterbunten, wilden, aufregenden und nie stillstehenden Welt – and we absolutely loved it!

Mit Schwerpunkten auf Social- und Online Marketing, Business, Film, Musik und neuen Technologien bot das Festival natürlich die perfekte Plattform, um sich vor Ort und digital zu vernetzen.

Um es mit Paul Ripkes Worten zu sagen "The best thing you can do is to create moments that people remember!"- welcher als Speaker auf der Bühne stand und die Menschenmassen auf seine trockene, witzige Art an seiner eigenen Geschichte teilhaben lies. Das #OMR22 war definitiv voll von Momenten, an die wir uns noch lange erinnern werden und wir sind immer noch geflasht von dem was die OMR-Crew da auf die Beine gestellt hat!

Wo fängt man an? Wo hört man auf?

Ein unglaubliches Spektrum an Top-Speakern und Weltstars haben sich auf den Bühnen die Klinke in die Hand gegeben und teilten ihr Wissen, ihre Erfahrungen, Geschichten und Tipps - und wir waren mittendrin!

Am liebsten hätte man sich fünfgeteilt, um alles und jeden miterleben und ihre Stories aufsaugen zu können. Doch wir lassen euch nun einmal an dem teilhaben, was wir miterleben durften und was wir von unseren persönlichen Highlight-Speakern mitgenommen haben:

Paul Ripke - stand mit dem Head of Global Brandmarketing von IWC Schaffhausen, **Maurice Moitroux** auf der Bühne. Er erzählte seine Erfolgsgeschichte und wie er nach 4 Jahren Formel1 und einiger Zeit als Joko Winterscheidts plus 1 schließlich bei IWC Schaffhausen landete und wie dankbar er für das Vertrauen dieser Luxusbrands ist. „Everybody wants ‚authentic'" war ein wichtiger Punkt, denn Authentizität kommt vor allem zustande, wenn eine Marke genau Folgendes tut – seinem Creator vertrauen und freie Hand lassen. Nur dann bekommt man 100 % ehrlichen, authentischen Content!

Sara Nuru – wie sie es bereits geschafft hat, durch Kaffee das Leben von vielen Frauen in Äthiopien zu verändern und zu retten. Was für eine Top-Frau!

Rutger Bregman – der Autor und Historiker sprach über den instinktiven Zusammenhalt der Menschen in Krisensituationen und seine Überzeugung, dass der Mensch im Grunde gut ist.

Ashton Kutcher – ging mit **Kara Swisher** und **Philipp Westermeyer** ins Gespräch und bot einen Einblick auf seine Sichtweisen über Investments und Möglichkeiten durch die digitalen Medien die Welt zum Besseren zu verändern.Ashtons Ratschlag an uns Zuhörer: Investiert in Menschlichkeit! Er sammelte über einen Online-Aufruf mit seiner Frau Mila Kunis innerhalb von 4 Wochen 36.000.000 $ Spendengelder für die Ukraine und wies darauf hin, dass Social Networking enorm dabei half und auch Online Fundraising-Plattformen, wie beispielsweise GoFundMe, (gerade auch zu Pandemiezeiten) unglaublich viel bewirken können.

Quentin Tarantino – gibt uns eine Einstellung mit auf den Weg, die wir uns zu Herzen nehmen sollten: You learn and get better by just doing things. Maybe you fuck up, but at least you did it. Just don't quit after fucking up. Genau das ist es, worauf der größte Geschichtenerzähler unserer Zeit am meisten stolz ist in seiner gesamten Karrierelaufbahn - 'He fucked up' und dass er an jenem Punkt nicht aufgehört, sondern weitergeschrieben hat, macht ihn unglaublich stolz!

Wen wir noch alles auf den Stages erleben und hören durften: **Scott Galloway**, **Will.i.am, Kara Swisher, Steven Gätjen, Lena Gercke, Kagan Sümer, Xatar, Rezo, Tim Mälzer, Sophia Thiel, Kai Pflaume, Pedro Pina, Shirin David, Tina Müller**… u.v.m.

Wir hatten außerdem Glück an einigen der begrenzten Guided Tours und Masterclasses teilnehmen zu können. Input, Input, Input!

Das musikalische Unterhaltungsprogramm stand dem Top-Level der Talks in nichts nach! Tänzer, Drummer und DJs zwischen den Hallen/Stages und diverse Liveacts. Leider haben wir nicht ansatzweise alle sehen können die auf dem Programm standen, aber **Sido** als Überraschungsgast läutete unsere Mittagspause ein und am Abend heizten uns **Das Bo, Älice, Roy Bianco & Die Abbruzati Boys** und **Kraftklub** auf der Bühne ordentlich ein – einfach überragend!

Neben Talks und Music waren zwei der Hallen prall gefüllt mit Ständen verschiedenster Brands: **Meta**, **Audi**, **Sony**, **Spotify** - just to name a few.

Rundum ein sehr gelungenes Event. **Chapeau, OMR!** Dennoch müssen wir sagen, dass man den ein oder anderen Punkt noch optimieren könnte: Auf der Suche nach Programmpunkten in der App scrollten wir uns manchmal fast die Finger wund. Es gab für zwei Tage einfach zu viele Programmpunkte, denen man zeitlich leider nicht gerecht werden konnte und dadurch war ein bisschen Fomo quasi unser ständiger Begleiter. Aber wir schauen uns nun gegen die Post-Festival-Depression einfach all eure Streams an.

Bis nächstes Jahr - wir freuen uns jetzt schon drauf!

https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:ugcPost:6933448980651511808?updateEntityUrn=urn%3Ali%3Afs_updateV2%3A%28urn%3Ali%3AugcPost%3A6933448980651511808%2CFEED_DETAIL%2CEMPTY%2CDEFAULT%2Cfalse%29